

Laura Manolaras auf dem Podium

Schwimmen Die Fichtenbergerin holt Silber und Bronze bei den württembergischen Kurzbahnmeisterschaften.

Neckarsulm. Für die Fichtenbergerin Laura Manolaras ging es gleich nach dem Trainingslager zu den württembergischen Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm. Hier konnte sich Laura über sehr gute neue persönliche Bestzeiten und gute Platzierungen freuen. Silber bekam die für Backnang startende Schwimmerin über 400 Meter Freistil, wobei sie sich gleich um sieben Sekunden verbesserte und in einer Zeit von 4.45,87 Minuten anschluss. Mit einer Zeit von 1.02,33 Minuten über 100 Meter Freistil sicherte sie sich die Bronzemedaille.

Auch die über die Distanz von 200 Meter Freistil war sie um drei Sekunden schneller und belegte mit einer Zeit von 2.15,52 Minuten Platz vier. Mit Rängen 6 über 100 Meter Brust (1.21,56 min.) und 200 Rücken (2.39,71 min.) sowie Platz 7 über 200 Meter Lagen (2.37,72) und Rang 30 in der offenen Wertung aller Jahrgänge über 50 Meter Freistil (0.29,14 min.) dürfte die Fichtenbergerin sehr zufrieden sein.

Anschließend ging es gleich wieder auf die 50-m-Bahn in Inselbad. Hier holte sich Laura Manolaras dreimal Gold, einmal Sil-



Laura Manolaras (Mitte) heimste viele Medaillen ein. Privatfoto

ber und zweimal Bronze. Zudem qualifizierte sie sich zweimal für das offene Finale. Jeweils Gold gab es für die Freistilstrecken: 50 Meter Freistil (0:29,22 min., Finale: 0:29,12 min.), 100 Meter Freistil (1:03,98 min.) und 200 Meter Freistil (2:18,30 min.). Auch wenn für Laura Manolaras die Bruststrecken derzeit nicht so gut laufen, holte sie sich Silber über 100 Meter Brust sowie über 50 und 200 Meter Brust die Bronzemedaille. Im offenen Finale schwamm sie über 50 Meter Brust auf Platz acht und über 50 Meter Freistil auf Rang sechs.



Eine Spielszene vom Jugend-Eurocup 2016: Der spätere Turniersieger Hertha BSC Berlin gewann gegen den TSV Gaildorf mit 8:0, obgleich die Gastgeber in dem Turnier gegen die übermächtigen Gegner alles gaben. Archivfoto: Hans Buchhofer

Hotspurs komplettieren das Feld

Jugend-Eurocup 2017 Der Vorverkauf für das 28. Internationale U17-Hallenturnier startet am 1. Dezember. In einem Interview berichtet Thorsten Bichler, Vorstand Sport und Marketing, über den Stand der Vorbereitungen.

Am 14. und 15. Januar 2017 wird in Gaildorf der 28. internationale U17-Jugend-Eurocup ausgetragen und bietet europäischen Spitzenfußball der Extraklasse. Der deutsche Elitenachwuchs sowie internationale Topteams treffen in der Sporthalle aufeinander. Arbeitsintensive Wochen liegen hinter der Vorstandschaft des Vereins zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf, die sich noch weit in den Dezember hinein ziehen werden, um den Sponsoren, Mannschaften und Gästen aus dem In- und Ausland wieder ein tolles Turnier zu bieten. Die RUNDschau sprach mit Thorsten Bichler, Vorstand Sport und Marketing, über den Stand der Vorbereitungen.

Herr Bichler, das Teilnehmerfeld für den 28. Jugend-Eurocup steht. Lief diesmal alles glatt oder droht, wie im Fall von Liverpool, wieder eine Absage auf den letzten Drücker?

THORSTEN BICHLER: Bislang lief alles glatt. Die ersten sechs Mannschaften der Abschlusstabelle 2016 gaben nach Beendigung des Turniers noch vor Ort in der Gaildorer Sporthalle ihre Zusage. Ein Jugend-Eurocup ohne Dinamo Zagreb ist, glaube ich, inzwischen auch nicht mehr vorstellbar. Darum haben wir uns entschlossen, sie trotz Platz 7 wieder einzuladen. Der TSV Gaildorf ist als Ausrichter gesetzt. So blieben vier Plätze offen, über die diskutiert wurde.

Diskutiert? Gibt der Sportliche Leiter nicht die Mannschaften vor...?

BICHLER: (lacht) ... Nun ja, im Zweifel würde ich mich schon durchsetzen. Aber ich denke, dass wäre nicht zielführend. Eine sol-

che Veranstaltung braucht keine Alleingänge oder Einzelkämpfer, sondern kann nur im Team gestemmt werden. Das habe ich schon zu Beginn meiner Tätigkeit so gesagt und daran halte ich mich auch. Wir haben einen fünfköpfigen Vorstand, der solche Dinge intern vorab bespricht. Zusätzlich holen wir uns das Feedback und die Wünsche der Sponsoren ab und beraten, was davon umsetzbar ist. Haben wir uns auf ein Teilnehmerfeld geeinigt, dann stellen wir dies auch dem Organisationsteam vor.

Mit welchem Ergebnis für 2017?

In der Schweiz haben wir uns für Kontinuität entschieden. Der FC Thun ist nicht nur uns im Organisationsteam, sondern auch den Sponsoren sehr ans Herz gewachsen. Ein kleiner Verein, der mit begrenzten Mitteln in der Schweiz tolle Arbeit leistet und Jahr für Jahr zum Stamm der 1. Liga zählt. Die Mannschaft und das Funktionsteam sind engagiert und stets ein fairer Gast. Darum war es speziell auch der Wunsch unserer Gönner, dass die Eidgenossen 2017 wieder dabei sind. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen.

Wer kommt aus Österreich?

In Österreich mussten wir um planen, wodurch aber die Qualität des Turniers absolut nicht leiden wird. Da Salzburg 2017 keine U17-Hallenturniere spielen wird, wird der FK Austria Wien nach einigen Jahren wieder im Limpurger Land antreten...

... wie auch die Chinesen?

Gerne hätten wir auch unsere chinesischen Freunde aus Guangzhou per Wildcard nach Gaildorf



Thorsten Bichler (links), Vorstand Sport und Marketing, im Gespräch mit Online-Redakteur Thomas Wagner. Foto: Peter Lindau

eingeladen. Aber leider steht dem die Terminplanung der chinesischen Liga und der chinesischen Nationalmannschaft mit diversen Abstellungen entgegen. Wir haben lange gehofft, dass man durch Spielverlegungen noch eine Möglichkeit sieht, was aber nicht der Fall war. So haben wir uns kurzfristig mit Petr Ruman abgestimmt. Er ist Nachwuchstrainer von Darmstadt 98 und hat uns bereits in der Vergangenheit bei der Verpflichtung von tschechischen Mannschaften unterstützt. Dukla Prag war schon 2015 in Gaildorf zu Gast und hat sofort zugesagt auch im kommenden Jahr wieder teilzunehmen.

Ein Platz ist noch frei...

... den letzten Teilnehmerplatz wollen wir stets an eine Mannschaft vergeben, die noch nie beim Jugend-Eurocup am Start war, um den Zuschauern jedes Jahr ein neues Team präsentieren zu können. Es gab wie immer einige nationale und internationale Anfragen. Wir haben uns für

Tottenham Hotspurs entschieden. Entgegen der englischen Gewohnheit, auch in der kalten Jahreszeit „draußen“ zu spielen, hat Tottenham auch den Hallenfußball mit im Ausbildungskonzept verankert und so bereits einige Erfahrungen gesammelt.

So laufen auch 2017 Teams aus sechs Nationen in Gaildorf auf. Wie ist das Turnier damit im Vergleich zu anderen nationalen und internationalen Turnieren aufgestellt?

Wir haben uns immer darum bemüht, den internationalen Charakter des Turniers zu wahren und auszubauen. Mit sechs teilnehmenden Nationen sind wir, zumindest, was den U17-Hallenfußball angeht, führend in Europa. Und darauf sind wir stolz. Während andere Turniere vermehrt auf nationale Mannschaften setzen oder aus Kostengründen zurückgerudert haben, führen wir unseren eingeschlagenen Weg fort. Gemeinsam mit unseren Sponsoren, die Jahr für Jahr eine „Bank“ sind.

Jugend-Eurocup 2017: Zahlen, Daten, Fakten

Termin: Samstag, 14. Januar, und Sonntag, 15. Januar 2017

Beginn: Samstag, 12.30 Uhr, mit dem Vorprogramm und der Präsentation der teilnehmenden Mannschaften (bisher 13 Uhr)

Mannschaften: Titelverteidiger Hertha BSC Berlin, Hamburger SV, Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, 1. FC Köln und Bayern München, Dinamo Zagreb (Kroatien), FC Thun (Schweiz), FK Austria Wien (Österreich), Dukla Prag (Tschechische Republik), Tottenham Hotspurs (England) und Gastgeber TSV Gaildorf.

Vorverkauf: Ab 1. Dezember

Vorverkaufsstelle: In Gaildorf: Sport Roth, in Sulzbach-Laufen: Schuhhaus Berroth, in Hall und Crailsheim: Hauptniederlassungen der VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim.

Online: Buchung über www.jugend-eurocup.de

Veranstalter: Verein zur Förderung der Jugendfußballjugend des TSV Gaildorf e.V.

Was steht nun an?

Die Teilnehmer stehen fest, das Sponsoring ist abgeschlossen, die Drucksachen unterwegs, nun geht's an die letzten Abstimmungen und Details. Am 1. Dezember startet der Vorverkauf. Da das Einzugsgebiet weit über Gaildorf hinausgeht, gibt es neben Sport Roth in Gaildorf weitere Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten gibt es jetzt auch beim Schuhhaus Berroth in Sulzbach-Laufen und bei unserem Hauptsponsor VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim in ihren Hauptniederlassungen in Hall und Crailsheim. So wird es einfacher Tickets im Vorverkauf zu erwerben und den Schlangen an der Kasse direkt vor Turnierbeginn zu entgehen.

Auch der zeitliche Ablauf der Veranstaltung hat sich leicht geändert...

... Weil wir die Mannschaften nicht ausschließlich im Gaildorer Raum unterbringen können, weichen wir mit Unterbringungen auch in die nähere Umgebung aus – was längere Anfahrtswege mit sich bringt. Um den Teams nach dem letzten Turnierspiel am Samstag bis zum offiziellen Abendempfang ein wenig mehr Zeit zu geben, haben wir den Beginn der Veranstaltung vorverlegt. Statt wie bisher um 13 Uhr geht es nun um 12.30 Uhr mit dem Vorprogramm los.

Ein Tipp, welche Mannschaft wird besonders im Fokus stehen?

Ich denke, wir werden ein sehr ausgeglichenes Feld erleben, in dem es keinen Favoriten gibt. Wie man in den Jahren zuvor gesehen hat, steigern sich sonntags noch Mannschaften, die man Samstag noch nicht auf der Rechnung hatte. Wir dürfen also gespannt sein.

VOLLTREFFER

„Eine solche Veranstaltung braucht keine Alleingänge.“



Thorsten Bichler, Vorstand Sport und Marketing beim Jugend-Eurocup, zum Stand der Vorbereitungen für das Turnier 2017.

Mädchenfußball Spielerinnen in Auswahl-Teams

Crailsheim. Trotz des unglücklichen Rundenverlaufs hat der Württembergische Fußballverband die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des TSV Crailsheim anerkannt. So wurden gleich sechs Spielerinnen des Bundesliga-Aufstiegers in verschiedene Auswahlkader berufen: Für die U-16-Auswahl wurden Theresa Frech, Maren Schmitt, Julia Specht und erstmals Neele Wedde nominiert. In den U-18-Kader wurden Sophia Klärle und Djella Istrefaj berufen. ho



Rückkehr nach acht Jahren

Fußball Am 25. Mai 2008 gewann die Spvgg Unterrot mir 3:1 bei der SK Fichtenberg. Danach trennten sich die Wege der Vereine. Am morgigen Samstag stehen sie sich im Derby gegenüber. Archivfoto: Wolfgang Jurthe

Schiedsrichter Bauer beim Tabellenführer

Backnang. Von den Referees der Schiedsrichtergruppe Backnang ist am kommenden Wochenende nur Jonathan Bauer (TSV Sulzbach-Laufen) in einer höheren Liga im Einsatz. Er leitet als Schiedsrichter am Samstag ab 14.30 Uhr die Partie in der Landesliga Staffel 1 zwischen dem Tabellenführer TSG Öhringen und dem Schlusslicht TURA Untermünchheim. Seine Assistenten sind Yannik Schneiderei und Matijas Duric (beide SV Kaisersbach).



Auf Kunstrasen

Eigentlich ist im Bezirk Hohenlohe bereits Winterpause, doch einige Vereine müssen nochmals ran – so der TSV Gaildorf (SC Michelbach kommt) und auch der SC Bühlermann – und zwar auf dem Kunstrasenplatz in Rot am See gegen den SV Brettheim.